

Bewertungskriterien für das Fach Chemie

Für den Chemieunterricht sind die Inhaltsschwerpunkte und Basiskonzepte verbindlich und unverzichtbar.

Die möglichen Kontexte zeigen auf, wie die Inhaltsfelder thematisch erarbeitet werden können

Leistungsbewertung

Die Benotung der Schüler baut auf ihre Kompetenzentwicklung von der ersten bis zur zweiten Progressionsstufe auf, die sie bis zum Ende der 10. Klasse erreicht haben müssen. So werden die Inhaltsfelder und Basiskonzepte durch alle Jahrgangsstufen den SuS immer wieder in unterschiedlichen Zusammenhängen angeboten.

Die Kompetenzbereiche werden in differenzierte Bereichen bewertet und benotet. Es werden Leistungen in folgenden Bereichen erwartet:

- Mündliche Beiträge
- Praktische Beiträge
- Schriftliche Beiträge

Mündliche Beiträge

- Beiträge zum Unterricht, die z. B. zum Problemlösen von chemischen Sachverhalten führen und diese darstellen und mit anderen chemischen Aspekten vernetzen
- Arbeitsergebnisse vorstellen und einzeln oder in Gruppen mit angemessenen Medien präsentieren und fachlich korrekt darstellen.
- In Diskussionen über chemische Themen Position beziehen und Beiträge von Mitschülern mit eigenen Vorstellungen vergleichen und unter Umständen hinterfragen.
- Stoffe und Stoffumwandlungen beschreiben und erkennen.
- Vermutungen zu chemischen Sachverhalten aus ihrem Umfeld äußern und mit der Anwendung von chemischem Fachwissen begründen.
- Modellvorstellungen von Teilchen und Atomen wiedergeben und in chemische Reaktionsabläufe einbeziehen.

Praktische Beiträge

- Experimente sach- und fachgerecht durchführen.
- Experimente selbstständig planen und umsetzen und dabei die Gefahrstoffe nach dem GHS-System korrekt einstufen.
- Präsentation von Versuchsergebnissen in Gruppenarbeit, Projektarbeit oder Einzelarbeit und dabei Verantwortung für Arbeitsprozesse und Gruppenprodukte übernehmen
- Angemessene Modelle von Teilchen, Atomen und Elementen zur Erklärung auswählen und aus dem Periodensystem chemische Informationen entnehmen.

Schriftliche Beiträge

- Versuchsprotokolle zu chemischen Experimenten inhaltlich und fachgerecht selbstständig führen und in Heften, Mappen, Portfolios etc. darstellen.
- Beiträge von Gruppenarbeit auf z. B. Lernplakaten, PowerPoint-Präsentationen und erstellten Funktionsmodellen.
- Schriftliche Tests (maximal 2 Tests pro Schulhalbjahr) es ist hierbei auch auf die deutsche Rechtschreibung und auf die Darstellung zu achten.

Die Gesamtnote setzt sich aus den drei Teilbereichen gleichwertig zusammen. Über die Bewertungskriterien werden die Schüler zu Beginn eines Schuljahres informiert.